

## §. III.

## Von der Lage.

Gegen Morgen stößt Engelland an die Nordsee, gegen Mittag an den Canal, gegen Abend an das irrländische Meer und gegen Mitternacht an Schottland, welches ehedessen durch eine Mauer von einem Meere zum andern davon abgesondert war.

## §. IV.

## Von der Größe.

Engelland ist 60. Meilen breit und 60. bis 80. Meilen lang, und hält in seinem Umfange 280. bis 300. Meilen.

## §. V.

## Von dem Gewässer.

Das Gewässer von Engelland besteht theils aus dem Meere, theils aus Flüssen.

Eigentlich umgiebt Engelland nur ein Meer. Es bekommt aber von den Ländern, an welche es stößt, verschiedene Rahmen.

I. Gegen Morgen ist die Nordsee, oder das teutsche Meer, welches hier OCEANVS BRITANNICVS, heist, auf welchem die Holzländer den Heringsfang treiben.

II. Gegen Mittag ist das britannische Meer, Lat. MARE BRITANNICVM, zwischen Frankreich und Engelland, welches nur der Canal, Lat. FRETVM BRITANNICVM, Franz. LA MANCHE, oder PAS de CALAIS genennet wird.

III. Gegen Abend ist das irrländische Meer, Lat. MARE HIBERNICVM, oder CANALIS S. GEORGII.

Die vornehmsten Flüsse von Engelland sind:

1. Die Themse, Engl. THAMES, Lat. Thamesis, der vornehmste Fluß in Engelland, welcher quer durch das Land in die Nordsee fließt.

2. Die Saverne, Lat. SABRINA, kommt oben herunter und fällt in das irrländische Meer.

3. Die Trent, Lat. TRENTA, entspringt unweit Stafford und ergießet sich in die Meerenge Humber.

4. Die Uden, Lat. ITVNA, kommt aus Westmorland und fällt hernach in den Meerbusen Solway.

5. Die Dee, kommt aus der Grafschaft Merioneth und läuft in das irrländische Meer.